



Produktprofil

Name des Fonds	M&G Asian Fund
ISIN	Euro A: GB0030939770 (Euro C: GB0030939994)
Anlageuniversum	Aktien Asien ohne Japan
Benchmark	MSCI AC Far East Ex Japan Free Index
Anlagewährung	EUR
Erträge	Thesaurierung
Auflegungsdatum	16.08.1996
Fondsvolumen	Alle Anteilklassen €396m (Euro-Anteilklassen €26.9m) per 31.04.2008
Management Fee	Euro A: 1.5% p.a.; Euro C: 0.75 % p.a.
TER	Euro A: 1.7% p.a.; Euro C: 0.97 % p.a.
Fondsmanager	Matthew Vaight und Michael Godfrey
Gesellschaft	M&G Investment Management Ltd.
Internet	www.mandg-investments.com

Anlegerprofil

Anlagehorizont	mittel- bis langfristig
Risikoklasse	vergleichbar mit der Benchmark
Renditeerwartung	konsistente Outperformance der Benchmark
Verlusttoleranz	außer in Extremsituationen voll im Markt investiert

TELOS-Kommentar

Der *M&G Asian Fund* investiert in den Ländern Asiens ohne Japan. Basierend auf fundamentalen Unternehmensanalysen implementiert er einen konsistenten Stockpicking-Ansatz.

Im Jahre 2007 wurden das Fondsmanagement und der Investmentprozess neu strukturiert. In der neuen Struktur spiegelt sich die grundlegende Philosophie von M&G wider. Die Übergangsphase wurde von Aled Smith, dem Fondsmanager der *M&G Global Leaders Fund* und der *M&G American Fund*, geleitet. Seit März dieses Jahres haben Michael Godfrey und Matthew Vaight als Co-Fondsmanager die Aufgaben von Aled Smith übernommen. Aled Smith ist weiterhin für den Fonds als stellvertretender Fondsmanager tätig. Als etablierte Mitglieder des Global Equity Teams verfügen die neuen Fondsmanager sowohl über Erfahrungen im Stockpicking als auch über umfassende Kenntnisse von asiatischen Unternehmen. Alle Mitarbeiter verfügen über sehr gute Qualifikationen und Aled Smith bringt eine weitreichende Expertise und langjährige Erfahrung aus dem Aktienresearch ein.

Der *M&G Asian Fund* konzentriert sich auf Kapitalrenditen, die das Unternehmen für die Aktionäre erwirtschaften soll. Zentrale Bedeutung hat hierbei die Identifizierung von Titeln die eines von vier Kriterien erfüllen, die vom Fonds-Management als Indikator-Signale für positive Renditechancen, sog. Alphaquellen, identifiziert wurden. Die Alphaquellen sind im

einzelnen: äußerer Wandel (Unternehmen profitieren von langfristigen strukturellen Trends), innerer Wandel (Restrukturierung, verbesserte Kapitalallokation), F&E-gesteuerter Wandel (Wachstum wird durch Investition in Innovation angetrieben) sowie unterbewertete Franchisemodelle. Die einzelnen Alphaquellen werden unterschiedlich bei der Portfoliokonstruktion gewichtet, wobei äußerer Wandel und unterbewertete Franchisemodelle in der Regel etwa ein Drittel ausmachen. Mit der niedrigen Korrelation zwischen den einzelnen Komponenten wird angestrebt, die Volatilität zu reduzieren und die Performance zu glätten.

Das Investmentteam verfolgt einen reinen Bottom-Up-Ansatz ohne Top-Down-Restriktionen bei der Sektor- oder Länderallokation. Das Portfolio umfasst in der Regel 50 bis 70 Titel, die eine breite Länderstreuung aufweisen. Das Risikomanagement erfolgt dabei vorwiegend über die Diversifikation und die Analysen des unabhängigen Portfolio Strategy & Risk Teams. Ein eigenständiges Team erstellt detaillierte Risikoanalysen, die die Fondsmanager in der Zusammensetzung des Portfolios berücksichtigen.

Der Fonds hat seit Auflegung den zum Vergleich herangezogenen Index deutlich übertreffen können, wobei die Volatilität insgesamt relativ gering war. Die Sharpe Ratio liegt im positiven Bereich.

Der Fonds *M&G Asian Fund* erhält die Bewertung **AA+**.

Investmentprozess

Der *M&G Asian Fund* wird von der britischen *M&G Investment Management Ltd.* (M&G) verwaltet. Die Verantwortung für die Anlageentscheidung tragen die beiden neuen Co-Fondsmanager, *Michael Godfrey* und *Matthew Vaight*. Die Fondsmanager werden von dem Global Equity Team unterstützt, das insgesamt aus 10 Analysten und Fondsmanagern besteht. Die Investmentphilosophie des Fonds basiert darauf, dass die Hinwendung von Unternehmen zu einer wertorientierten Kapitalallokation einen Mehrwert für die Aktionäre schafft und sich dies auch im Aktienkurs niederschlagen wird. Diese internen Veränderungen sollen anhand von Kapitalkostenbetrachtungen sowie durch persönliche Gespräche mit dem Management erkannt werden. Der Fonds investiert in asiatische Aktien ohne Japan und verfolgt dabei einen reinen Stock-Picking-Ansatz ohne Einfluss der makroökonomischen Einschätzungen auf die Länder- und Sektorallokation. Dabei setzen die Co-Fondsmanager auf Unternehmen, die entweder dabei sind, ihre Kapitalrendite zu erhöhen oder aber das Potenzial haben, über einen langen Zeitraum hinweg hohe Renditen aufrecht zu erhalten.

Ziel des Fonds *M&G Asian Fund* ist eine dauerhafte Performance im ersten Quartil des Sektors asiatischen Aktien ohne Japan zu erzielen. Ausgangspunkt für die Aktienausswahl ist die Analyse des gesamten Investmentuniversums von ca. 3500 Unternehmen inklusive Australien und Indien mit Hilfe des CSFB Holt-Investment-Tools. Zur Unterstützung werden auch andere quantitative Modelle (Asian Corporate Governance Association, CFRA) von externen Rese-

Qualitätsmanagement

Die Performance des Fonds wird regelmäßig mit den Ergebnissen der Benchmark und der Peer Group verglichen. Das Portfolio wird monatlich von einem unabhängigen Team mit Hilfe eines Analysesystems hinsichtlich Risiko, Stil sowie weiterer Kennzahlen und Charakteristika überprüft. Die Ergebnisse dieser Analyse werden vom den Portfoliomanager zur Port-

Team

Alle Teammitglieder haben einen akademischen Abschluss und Zusatzqualifikationen wie z.B. CFA. Der überwiegende Teil verfügt zudem über eine Investmentenerfahrung von mehr als 10 Jahren. Neben einem kompetitiven Grundgehalt erhalten die Mitarbeiter eine performanceabhängige Bonuszahlung, die

arch-Anbietern hinzugezogen. Dabei steht immer im Mittelpunkt, ob das Management des Unternehmens bei der Allokation des Kapitals wertorientiert vorgeht. Unternehmen, die positive Veränderungen aufweisen, ohne dass diese bereits in den Kursen berücksichtigt sind, werden im Rahmen eines weiteren fundamentalen Researches einer genaueren Analyse auf bestimmte Strukturen der Kapitalrendite vom Global Equity Team unterzogen. Dabei umfasst das Research neben der Analyse von Industriewachstum und Rentabilität noch weitere speziell auf das jeweilige Unternehmen zutreffende Faktoren wie z. B. CFROI, Kapitalkosten, Assetveränderungen und Wachstum. Großer Wert wird auf persönliche Gespräche und Kontakte mit der Unternehmensleitung gelegt. In 2007 haben die Fondsmanager und ihre Teams insgesamt über 120 Meetings mit den Unternehmen durchgeführt. Die einzelnen Titel werden dann auf Basis ihres Risiko-/Ertrags-Verhältnisses ausgewählt. Der Fonds investiert in der Regel in 50 bis 70 Titel, die in der Regel mit 1% bis 1.5% relativ zur Benchmark gewichtet sind, wenn die Fondsmanager bessere Anlagechancen identifiziert haben oder die ursprüngliche Anlagebegründung sich als nicht realisierbar herausstellt. Modellportfolios spielen bei diesem Fonds keine Rolle. Die daraus resultierenden Orders werden im Front-Office-System erfasst, von wo aus sie an einen zentralen Dealing Desk weitergeleitet werden. Dort ist ein auf den Aktienhandel spezialisiertes Team für die Ausführung nach der Best-Execution-Policy verantwortlich.

foliokonstruktion- und optimierung herangezogen. Die Preis- und Ausführungsqualität der Broker wird regelmäßig überprüft. Alle Investmentrestriktionen werden automatisch vor der Weitergabe der Orders an das Dealing Desk geprüft. Darüber hinaus erfolgt regelmäßig eine Kontrolle durch den Compliance Officer.

an das Erreichen des oberen Quartils in der Vergleichsgruppe geknüpft ist. Darüber hinaus wurde ein Anreizsystem eingeführt, welches die langfristige Bindung der wichtigsten Portfoliomanager und Analysten an das Unternehmen zum Ziel hat.

Investmentcharakteristik

Wichtige externe Einflussfaktoren	Wichtige Steuerungsgrößen
Aktienmarkt (Niveau)	Assetauswahl (Titelselektion)
Branchenentwicklung	Assetgewichtung
Aktienmarkt (Volatilität)	Branchengewichtung
Kurzfristige Zinsen (Niveau)	Länderallokation
Konjunktur	Währungsgewichtung

Produktgeschichte

Monatliche Returns

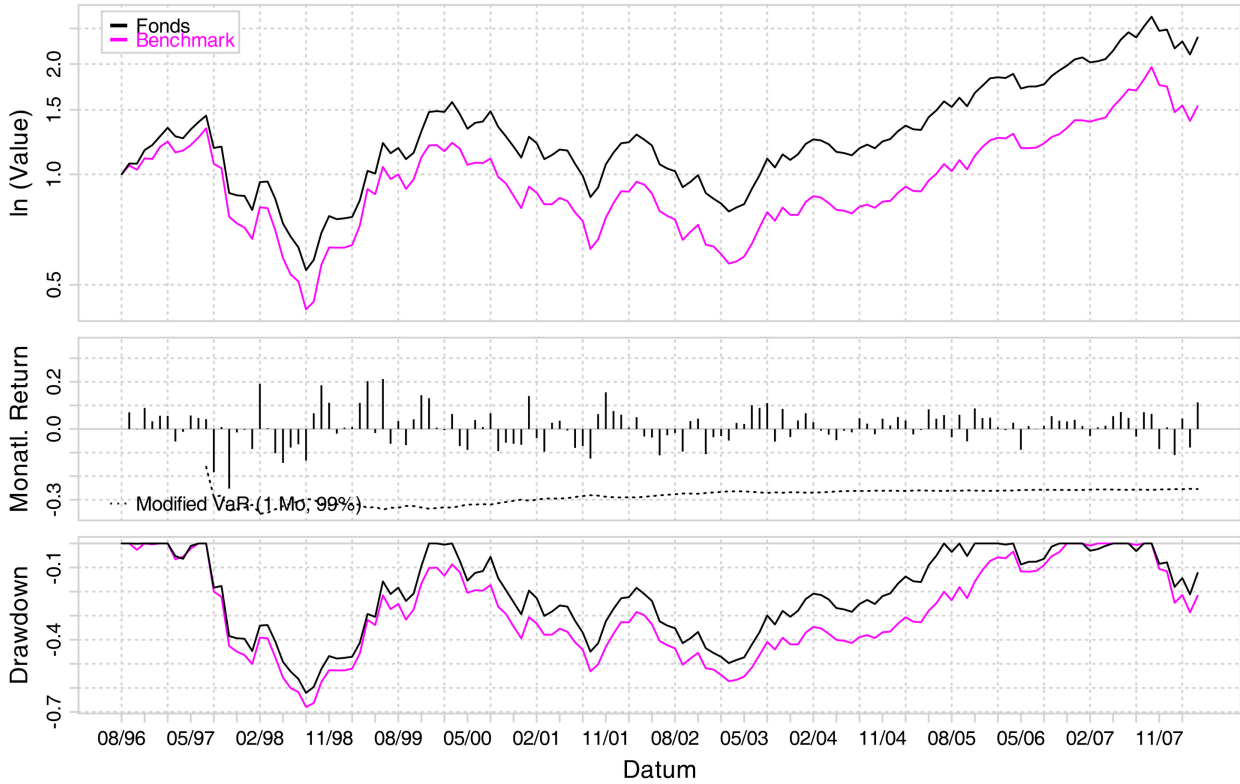
	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Jan	-	5.6	-8.5	0.6	0.6	14.0	6.1	-3.5	6.7	5.1	4.8	1.2	-11.0
Feb	-	5.6	19.1	0.8	-0.5	-3.9	0.6	-3.0	2.9	3.6	0.6	-3.0	4.4
Mrz	-	-5.3	0.3	11.0	6.4	-9.6	5.0	-4.9	-0.7	-2.3	-0.5	0.7	-7.8
Apr	-	-1.2	-10.3	20.3	-7.2	2.6	-3.2	2.6	-2.3	-0.4	2.6	1.4	11.3
Mai	-	5.7	-14.4	-1.7	-8.9	3.5	-3.6	2.1	-4.7	8.3	-8.8	5.4	-
Jun	-	4.7	-7.9	21.2	3.8	-0.6	-11.2	10.1	-0.7	4.3	1.2	7.2	-
Jul	-	4.2	-6.5	-6.2	0.9	-8.0	-2.6	8.9	-1.4	5.9	0.1	4.7	-
Aug	-	-18.4	-13.4	3.4	6.7	-7.2	-1.7	11.0	4.6	-3.5	1.3	-3.2	-
Sep	7.1	0.8	6.6	-6.8	-9.4	-12.5	-9.5	-5.3	2.3	6.0	5.4	7.1	-
Okt	-0.1	-25.3	18.5	4.1	-5.8	6.3	3.4	8.5	-2.2	-5.2	3.5	6.4	-
Nov	8.9	-1.4	11.1	14.3	-6.2	15.6	4.4	-3.4	4.4	8.7	3.2	-8.5	-
Dez	3.2	-0.4	-1.9	13.0	-6.7	7.6	-10.6	3.6	1.5	4.6	3.9	0.7	-
Fonds	20.2	-27.3	-13.6	96.0	-24.9	3.2	-22.4	27.6	10.0	39.8	18.0	20.5	-4.8
Benchmark	10.2	-35.0	-11.8	89.9	-32.5	3.2	-23.0	20.6	9.1	40.4	18.3	23.5	-11.5

Statistik per Ende Apr 08	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	5 Jahre	7 Jahre	10 Jahre
Performance (annualisiert)	14.53%	12.11%	21.35%	23.80%	11.12%	-
Volatilität (annualisiert)	25.23%	19.61%	18.35%	17.37%	19.92%	-
Sharpe-Ratio	0.42	0.41	0.95	1.14	0.36	-
bestes Monatsergebnis	11.25%	11.25%	11.25%	11.25%	15.56%	-
schlechtestes Monatsergebnis	-11.05%	-11.05%	-11.05%	-11.05%	-12.53%	-
Median der Monatsergebnisse	4.56%	1.33%	2.90%	2.45%	1.42%	-
bestes 12-Monatsergebnis		40.48%	42.19%	48.75%	56.22%	-
schlechtestes 12-Monatsergebnis		4.35%	4.35%	3.97%	-38.33%	-
Median der 12-Monatsergebnisse		24.35%	17.98%	19.73%	14.53%	-
längste Verlustphase	6 M	6 M	6 M	6 M	33 M	-
maximale Verlusthöhe	-21.12%	-21.12%	-21.12%	-21.12%	-38.33%	-

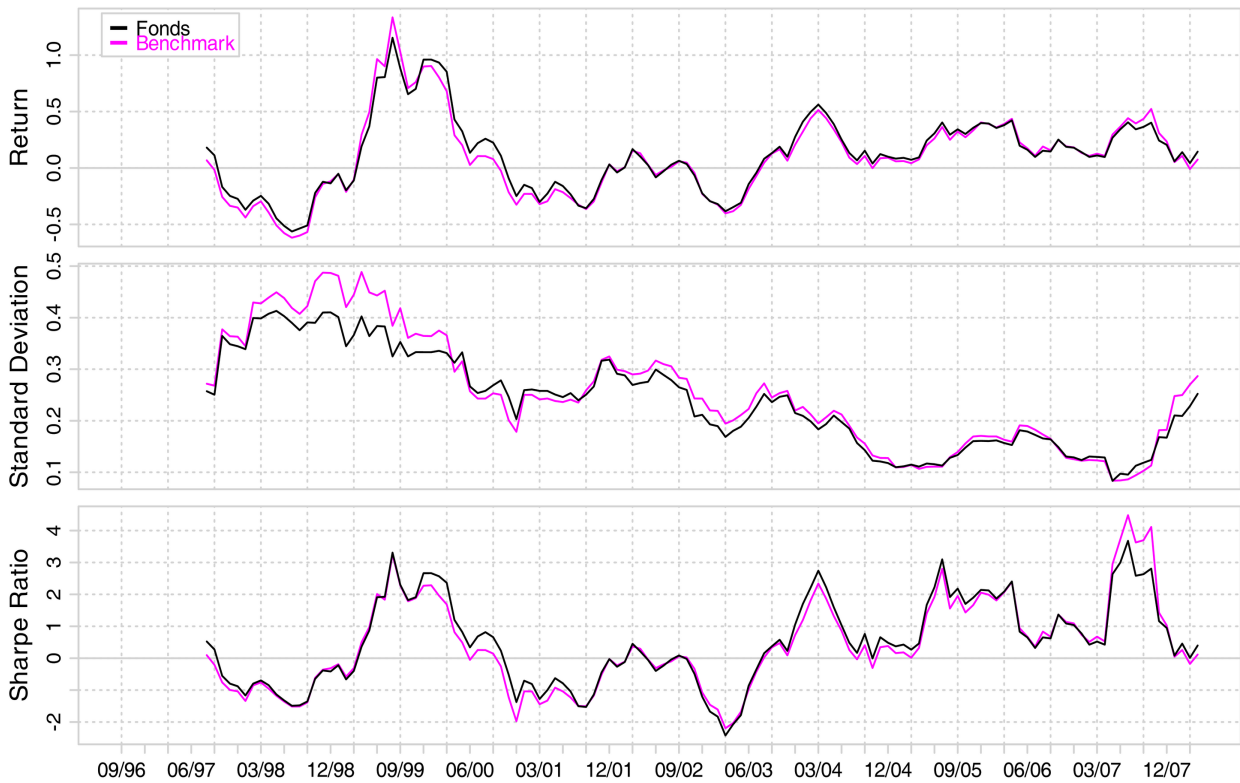
Fonds vs. Benchmark (letzte 36 Monate)

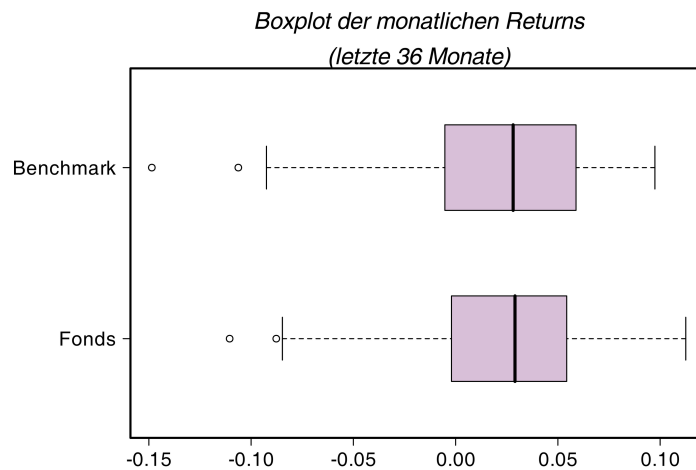
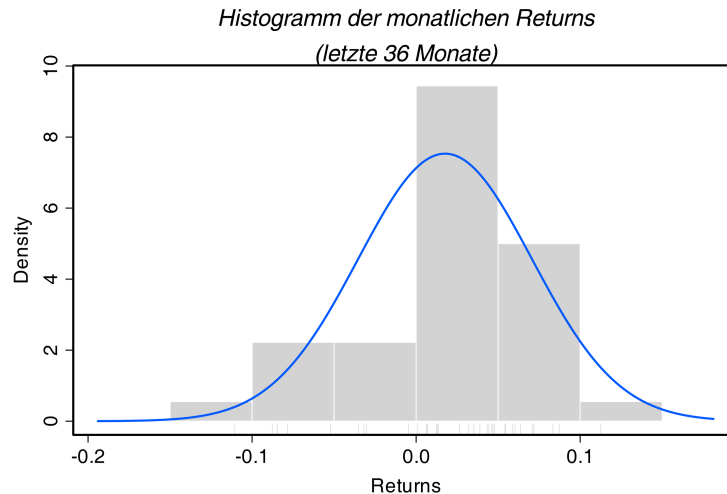
Jensen alpha	0.00
Beta	0.89
R ²	0.94
Alpha (annualisiert)	0.03
Korrelation	0.97
Tracking Error	0.02
Active Premium	0.02
Information Ratio	0.84
Treynor Ratio	0.19

Performance



Rollierende 12-Monats-Performance (annualisiert)





Erläuterungen

TELOS-Ratingskala

AAA	Der Fonds erfüllt höchste Qualitätsstandards
AA	Der Fonds erfüllt sehr hohe Qualitätsstandards
A	Der Fonds erfüllt hohe Qualitätsstandards
N	Der Fonds erfüllt derzeit nicht die TELOS-Qualitätsstandards
+ / -	differenzieren nochmals innerhalb der Ratingstufe

Das **Produktprofil** beinhaltet allgemeine Informationen zum Fonds, zur Gesellschaft sowie zum verantwortlichen Fondsmanager.

Das **Anlegerprofil** ermöglicht dem Investor einen schnellen Abgleich seiner Erwartungen mit der „offiziellen“ Einstufung des Produkts seitens der anbietenden Gesellschaft.

Der **TELOS-Kommentar** fasst die wesentlichen Erkenntnisse des Ratings zusammen und bildet damit eine wichtige Ergänzung zur Ratingnote. Die weiteren Abschnitte beinhalten deskriptive Informationen zum Investmentprozess, dem Qualitätsmanagement und dem verantwortlichen Team.

Die **Investmentcharakteristik** nennt die aus Sicht

des Fondsmanagements wichtigsten externen Faktoren, welche die Wertentwicklung des Fonds beeinflussen, sowie die zentralen Größen für dessen Steuerung.

Die **Produktgeschichte** stellt die Entwicklung des Fonds im Vergleich zum Geldmarkt und gegebenenfalls zur Benchmark unter Performance- und Risikogesichtspunkten graphisch und tabellarisch dar, basierend jeweils auf den Werten zum Monatsende. Fonds- und Benchmarkdaten werden von der Fondsgesellschaft bereitgestellt.

Die **Performance** des Fonds wird auf Basis reinvestierter Preise berechnet: Ausschüttungen werden also rechnerisch umgehend in neue Fondsanteile inves-



tiert. Dadurch ist die Wertentwicklung ausschütten-der und thesaurierender Fonds untereinander vergleichbar. Die Vorgehensweise entspricht der „BVI-Methode“. Orientiert sich das Fondsmanagement an einer *Benchmark*, so wird deren Entwicklung abgebildet, andernfalls wird in Abstimmung mit der Gesellschaft indikativ ein geeigneter Vergleichsindex herangezogen.

Das *Sharpe-Ratio* gibt Aufschluss über die „Mehrendite“ des Fonds gegenüber einer risikolosen Geldanlage – hier repräsentiert durch den Geldmarkt – im Verhältnis zum eingegangenen Gesamtrisiko. Die hierbei verwendete Volatilität ist die annualisierte Standardabweichung der Monatsrenditen. Als Geldmarktrendite wird 4% p.a. angesetzt.

Der *Median der Monatsergebnisse* ist dadurch gekennzeichnet, dass jeweils die Hälfte aller im betrachteten Zeitraum aufgetretenen Monatsrenditen mindestens bzw. höchstens so groß wie dieser Wert ist. Infolgedessen ist diese Kennzahl unempfindlicher gegenüber „Ergebnisausreißern“ als etwa der Mittelwert. In analoger Weise ist der *Median der 12-Monatsergebnisse* zu interpretieren. Die längste Verlustphase ist die Anzahl an Monaten, die der Fonds benötigte, um nach Verlusten den höchsten im betrachteten Zeitraum schon erreichten Stand wieder zu erreichen oder zu überschreiten; falls dies nicht gelang, ist das Periodenende maßgeblich. Entsprechend ist die *maximale Verlusthöhe* der größte Verlust, den der Fonds im betrachteten Zeitraum – ausgehend vom höchsten in dieser Periode schon erreichten Wert – erlitten hat.

Das *Jensen Alpha* misst die Beta-adjustierte (siehe Beta) Outperformance des Fonds gegenüber der Benchmark und wird mittels monatlicher Renditen

Alle Rechte vorbehalten. Dieser Rating Report beruht auf Fakten und Informationen, deren Quellen wir für zuverlässig halten, ohne jedoch deren Richtigkeit und/oder Vollständigkeit garantieren zu können. TELOS GmbH übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden aufgrund von fehlerhaften Angaben oder vorgenommenen Wertungen. Weder die dargestellten Kennzahlen noch die bisherige Wertentwicklung ermöglichen eine Prognose für die Zukunft. Es kann nicht zugesichert werden, dass die Ziele der Anlagepolitik tatsächlich erreicht werden. Ratings und Einschätzungen können sich ändern und sollten nicht alleinige Grundlage für Investmententscheidungen sein. Das Fondsrating stellt kein Angebot und keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf dar. Die aktuelle Version dieses Reports finden Sie auf unserer [Webseite](#).

berechnet. Ein positiver Wert ist ein möglicher Hinweis auf die Erzeugung von Mehrwert durch das Fondsmanagement.

Beta ist ein Maß für das Marktrisiko des Fonds. Das Beta ist normalerweise größer (kleiner) als eins, wenn der Fonds volatiler (weniger volatil) als die Benchmark ist.

R^2 ist das Quadrat der Korrelation (siehe Korrelation). Es ist ein Qualitätsmaß dafür, wie gut sich die Fonds Erträge als lineare Funktion der Markterträge beschreiben lassen. Der Wert liegt zwischen 0 (schlecht) und 1 (gut).

Die *Korrelation* ist ein Maß dafür, wie sich der Fonds und der Markt im Verhältnis zueinander bewegen. Die Korrelation liegt zwischen -1 und +1. Die extremen Werte, d.h. -1/+1 deuten darauf hin, dass sich der Fonds und der Markt immer im Gleichschritt bewegen, -1 in entgegengesetzte Richtungen, +1 in die gleiche Richtung. 0 bedeutet, es gibt keine eindeutige Beziehung.

Der *Tracking Error* ist die Standardabweichung der Differenzen zwischen Fonds und Benchmark-Rendite. Je niedriger der Tracking Error ist, desto genauer folgt das Portfolio dem Index.

Das *Active Premium* (oder *Excess Return*) misst die Out-/Underperformance eines Fonds im Vergleich zu seiner Benchmark.

Das *Information Ratio* ist das Active Premium geteilt durch den Tracking Error. Je höher das Information-Ratio, desto höher ist das Active Premium des Fonds, bei gegebenem gleichen Risiko.

Das *Treynor Ratio* ist das Active Premium geteilt durch das Beta. Das Treynor-Ratio misst den Beta-adjustierten Excess Return.



AA+
05/2008

M&G
Asian Fund

Kontakt

TELOS GmbH
Abraham-Lincoln-Straße 7
D-65189 Wiesbaden
www.telos-rating.de

Telefon: +49-611-9742-100
Telefax: +49-611-9742-200
E-Mail: tfr@telos-rating.de